

Media Relations

Tel direkt	+41 44 305 50 87
e-mail	mediarelations@sf.tv
Internet	www.medienportal.sf.tv

28. Juni 2007: SF zeigt DOK – «Weltuntergang im Welttheater»

An diesem Donnerstag zeigt das Schweizer Fernsehen den DOK «Weltuntergang im Welttheater – Einsiedeln spielt verrückt» von Marianne Pletscher.

Einsiedeln ist schon seit Jahrhunderten theaterverrückt. Seit mehr als 80 Jahren gehört das grosse Welttheater von Calderón zum Dorf, das von der riesigen Barockkirche dominiert wird. Früher war es feierlich und fromm, seit dem Jahr 2000, als erstmals Thomas Hürlimann ein neues Stück schrieb und Volker Hesse inszenierte, ist es spektakulär, opulent, witzig, bedrückend und ernsthaft zugleich. Diesmal steht ein möglicher Weltuntergang im Zentrum, der durch einen magischen Endwind angekündigt wird.

Rund 400 Menschen beschäftigen sich diesen Sommer mit dem Weltuntergang, lustvoll und voller Spielfreude. Es ist die Zeit des Einsiedler Welttheaters, einer der kulturellen Grossereignisse der Schweiz. Alle sieben Jahre wird es vor der grossen Barockkirche des Klosterdorfs aufgeführt, diesmal in einer neuen, verrückten, zugleich witzigen und apokalyptischen Version. DOK-Autorin Marianne Pletscher hat die spielwütigen Einsiedler zehn Monate lang bis zur Premiere begleitet.

Wer sind die Laienspieler, warum machen sie mit, wie erleben sie das langsame Werden des Stücks, das zeigt, wie Menschen mit einer so apokalyptischen Bedrohung umgehen? Die Älteste ist 83, die Jüngste fünfjährig. DOK hat einige der Akteure durch die letzten zehn Monate begleitet.: Pater Kassian aus dem Kloster spielt in einem eleganten Kleid die Welt und verwandelt sich später in den Tod. Steffi, Mutter von drei Kindern und begeisterte Fasnächtlerin, spielt die Schönheit, die nicht sterben will.